

DANCE ON

Pressemitteilung

Berlin, 12. Dezember 2022

Dance On Initiative erhält erneut Bundesförderung und setzt auf nachhaltige Strukturen im Tanzbereich


Die Berliner Dance On Initiative kann ihre künstlerisch erfolgreiche und gesellschaftlich nachhaltige Arbeit im Bereich Tanz für weitere vier Jahre fortsetzen. Möglich wird dies durch den Beschluss der Abgeordneten der Koalition des Bundestages, die Anfang November den Etat für die Kultur- und Medienpolitik des Bundes beschlossen haben. Die Dance On Initiative erhält darin von 2023 bis 2027 eine Bundesförderung von insgesamt 2,8 Millionen Euro.

„DANCE ON goes on and on and on. Mein Einsatz für eine Förderung mit Mitteln des Deutschen Bundestages beruht auf der schlichten Überzeugung, dass DANCE ON der Dressur des professionellen Tanzes auf jugendliche Sportlichkeit mit der Wucht des gelebten Lebens enttanzt. In wohl keinem anderen Kunstgenre ist Altersdiskriminierung auf der Bühne derart wirkmächtig. Die DANCE ON Initiative stellt gleichermaßen die ästhetische wie soziale Frage, nach der Kunstform und nach dem Recht auf Arbeit für alternde Tänzer:innen. DANCE ON steht für ein Veto von nationaler wie internationaler Tragweite und Bedeutung: Das DANCE ON EMSEMBLE rekaliert das Koordinatensystem von Körper, Zeit und Tanz. An die Stelle der Angst vor Schwäche, Verfall und Tod setzt DANCE ON die Neugier und Lust auf Wandel und Werden im Altern. Die Initiative erschüttert problematische Traditionen und ist im besten Sinne "Systemsprenger". Recht so!“ (Helge Lindh, Kulturpolitischer Sprecher, SPD).

„Ich freue mich sehr, dass wir im diesjährigen Bundeshaushalt ein so klares und positives Zeichen für die Kultur setzen konnten und damit auch in Zeiten von Krieg und Krisen deutlich machen, dass die Kultur- und Kreativbranche für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung ist. Die Bereiche Tanz, Musik, Literatur und Theater dabei individuell unterstützen zu können, hat für mich eine besondere Strahlkraft im Kulturretat. Wir Freien Demokraten sehen die Stärke der Kunst- und Kulturszene für den Zusammenhalt und die Entwicklung unserer Gesellschaft. Daher setzen wir uns mit Nachdruck dafür

Kontakt Presse: Esther Ningelgen, kommunikation@bureau-ritter.de, T: +49(0) 30-40 20 33 20 4, www.dance-on.net
Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union as part of DANCE ON, PASS ON, DREAM ON

 Bureau
Ritter

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**DANCE ON
PASS ON
DREAM ON**



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

ein, dass diese Stärke langfristig erhalten bleibt.“ (Anikò Glogowski-Merten, Kulturpolitische Sprecherin, FDP).

„DANCE ON ist ein beeindruckendes generationenübergreifendes, international wirkendes Tanzprojekt, dessen weitere Förderung wir als Ampel sehr gerne unterstützen. Das Projekt zeigt, wie ausdrucksstark und bereichernd die tänzerische Darstellung komplexer menschlichen Gefühle und Gedanken ist und wie jede Tänzergeneration hierzu ihren ganz eigenen künstlerischen Beitrag leisten kann.“ (Erhard Grundl, Kulturpolitischer Sprecher, Bündnis 90/Die Grünen).

Die Dance On Initiative wurde 2015 durch die gemeinnützige Kulturorganisation Bureau Ritter ins Leben gerufen. Mit dem internationalen Tanzensemble Dance On sowie gezielten Partizipationsprogrammen fördert sie nachhaltig die Karriere von Profitänzer:innen über 40 und wendet sich auf vielfältige und aktive Weise gegen Altersdiskriminierung im Tanz und in der Gesellschaft.

Kontakt Presse: Esther Ningelgen, kommunikation@bureau-ritter.de, T: +49(0) 30-40 20 33 20 4, www.dance-on.net
Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union as part of DANCE ON, PASS ON, DREAM ON



DANCE ON
PASS ON
DREAM ON



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union